

## Theater Uranie am ÖGP

spielt / uvádí:  
**Wolfgang Hildesheimer**

*Der schiefe Turm von Pisa*  
Šikmá věž v Pise

**Divadlo na Cikorce**  
Herrmannova 24 Praha 4

Donnerstag 21.6.2007 und  
Freitag 22.6.2007, 19.00 Uhr

„Die Kunst als Erziehungsfaktor hat immer versagt (...)  
Ich bin sicher, dass bei vielen Menschen die Überzeugung  
das Opportune zu tun, das Handeln bestimmt“

*"Umění jako součást výchovy vždycky selhalo (...)  
Jsem si jistý, že přesvědčení mnoha lidí o vzájemé  
součinnosti se jim jeví jako oportunní." W. Hildesheimer*

*Es spielen/Hrají:*

Caroline Dynybilová, Andrea Klauss,  
Alexandra Komarová, Jitka Platovská, Matěj Šámal,  
Thomas Truxa, Petr Urban, Michal Vinický, Jakub Vosecký  
*Regie/Režie:* Ernst Krenn

Eintritt: Erwachsene / Dospělí 100 Kč, Schüler / Žáci 50 Kč

Herzlichen Dank an alle Sponsoren und unterstützenden Kräfte.  
Děkujeme všem sponzorům a lidem, kteří nás aktivně podporovali.

HVB Bank

HAUSNER  
MOVING SERVICES

UNIQA  
pojišťovna



Am 21. und 22. Juni 2007 brachte die Theatergemeinschaft *URANIE* wieder ein Stück zur Aufführung, welches beim Publikum auf grossen Anklang stiess.

Es handelte sich diesmal um ein Werk von Wolfgang Hildesheimer „Der schiefe Turm von Pisa“.

Hildesheimer beendete Anfang der Achtziger Jahre seine Arbeit als Schriftsteller und widmete sich ausschließlich der Malerei. Über sein Schweigen als Schriftsteller, sagte er in dem sehr lesenswerten Buch aus der Reihe 'Zeugen des Jahrhunderts' "Ich werde nun schweigen" folgendes:

*"Es gibt keine Geschichten mehr zu erzählen. Es hat mir die Sprache verschlagen. Ich müsste wieder in die Vergangenheit tauchen, und da habe ich keine Figur, die mich heute noch so fasziniert oder über die ich in die Lage bin zu schreiben; und über die Gegenwart zu schreiben, wäre mir völlig unmöglich, denn die Gegenwart, die wir erleben, ist ja nicht die wirkliche Gegenwart. Wenn sie einen Gentechniker oder Astrophysiker fragen, wie seine Gegenwart aussieht, ist das eine ganz andere als die, über die wir schreiben. Wir schreiben über die Liebe, und in Wirklichkeit geht die Welt unter, verändert sich so, entwickelt sich alles zum Verhängnis, zum Verderben.*

***URANIE* wird das Stueck am 16. Mai 2008 im Rahmen der Salzburger Jugendtheatertage noch einmal praesentieren.**

LINK: [www.jugendtheatertage.at](http://www.jugendtheatertage.at)